

Deutscher Reichstag.

55. Sitzung vom 12. Februar.

Die große Sitzung des Staats wird fortgesetzt mit dem Vorsitz des Justiz. Titel: "Staatssekretär".

Abg. Dr. Hildebrand (Betz) laut der Tribüne sehr schwer verständlich titelt für Erweiterung des Fabrikinspektors ein. Die Kompetenz des Inspektors müsse vergrößert, die Beurteile müssten verstärkt werden. In Preußen habe ja die Regierung schon eingerichteten Mögl. geschaffen, aber im übrigen Reich sei noch viel zu wünschen. Die Zahl der Fabrikinspektoren habe wohl eine Vermehrung erfahren, genüge aber heute nicht mehr den Anforderungen. Eine gute Organisation des Fabrikinspektors sei für die Durchführung der Arbeitsschutzregelung von größter Wichtigkeit. Ohne Kontrolle könnten die Verhältnisse der Arbeitsschutzregelung nur auf dem Papier. Schärfere Überwachung der Werkstätten und Fabrikhallen müsse durchaus geboten. Es habe nichts dagegen, dass wichtige Fabrikinspektoren für Betriebe, in denen nur wenige Personen beschäftigt werden, ausgetauscht würden.

Abg. Dr. Pach (die stellv. Verteilung) findet, dass die Bekanntmachung der Zahl des Fabrikinspektors einen Fortschritt bedeutet, bedauert aber gleichzeitig, dass in Preußen die Zahl der Betriebsaufsichten (Betriebsaufsicht) eine Verminderung erfahren habe. Er hofft die Zusammenarbeit von Fabrikinspektor und Aufsichtsrat für einen Fehler vor dem Fabrikinspektor und Aufsichtsrat keine Spannung erfordert sein, man solle diese Stellen möglichst praktisch erläutern. Arbeitgeber öffnen sollten.

Ministerialer v. Bötticher: Die Frage der Verbindung der Betriebsaufsichten mit dem Fabrikinspektor ist nicht leicht, sondern kompliziert, es werde also nichts weiter übrig bleiben, als diese Frage in den Sandalen zur Sprache zu bringen.

Abg. Hildebrand (Sosz): Bei Beratung der Interpellation habe habe die Regierung sehr oft darauf gewusst, dass die Sozialdemokratie kommt um der Propaganda der Sozialdemokratie zu dienen. Man könne sich dennoch eine Ausweitung machen, wie kommt der Handhabung der bisher bestehenden Arbeitsschutzregelung aus. In Arbeitsteilen glaubte man, dass die Regierung nun ihre geistigen Waffen vor der Sozialdemokratie getreten habe. Bevor wir ernsthaft kommen der Erfolg des Reichstagslangens, dass die Fabrikinspektoren leidliche Bewertungen in ihren Bescheiden nur streng sachlich machen müssen, nicht erweiterte Überprüfung reicht an frivolen Bewertungen waren doch die bisherigen Berichte der Fabrikinspektoren nicht, wenn man abzieht von den wohlwollenden Ausführungen, die für die Wohlbehördenungen gewisser Arbeitgeber darin enthalten sind. Außerdem kritisiert des Weiteren die Berichte des Fabrikinspektors sehr, die zu wenig Rücksicht auf die wirtschaftliche Lage der Arbeiter nahmen. Aber selbst aus diesen Berichten gebe heraus, dass die Lebenshaltung des Arbeiters seine Verbesserung genommen hat. Man finde vielleicht darin Beweise über Einschränkung der Arbeitszeit, über größere Arbeitserlaubnisse, doch könnte man sich des Verdachtes nicht entziehen, dass die Berichte noch eine sehr leidliche Tendenz erhalten haben. Die Zusammenstellung der Berichte durch die Regierung trage den Stempel der Tendenzmalerie an der Stirn. Sowohl Herr Hildebrand wie Herr Bodenmüller haben den Anlagen über ungünstige Aussichten der Inspektoren Ausdruck gegeben. Herr Hildebrand hat die Siedlung des Fabrikinspektors nicht von der Betriebsaufsicht trennen. Es ist aber gar kein Zweck, dass die Tätigkeit der Fabrikinspektoren sehr durch die gleiche Zeitung als Kettensägen bezeichnet wird. Die Fabrikinspektoren von Oppeln und Duisburg z. B. geben das ausdrücklich zu. Eventuell geben sie die Gewerbeaufsichtsbehörde zu, besonders der Aufsichtsrat von Mecklenburg. Unsere früher ausgeschriebenen Befürchtungen sind also eingetroffen, der ganze Bereich des Fabrikinspektors ist so gut wie angeboren. Es ist ja eine Steigerung der Revolutionen eingetreten, aber das beweist an sich gar nichts, da man nicht weiß, wie sehr die Zahl des Betriebs und der Arbeitnehmer gestiegen ist. Die Unternehmer der Großbetriebe haben sich immer als diejenigen hin, die die Fabrikinspektoren bei ihrer Arbeit besonders unterstützen. Demgegenüber ist es doch unverständlich, dass in allen Berichten über das mangende Eingegangenkommen der Unternehmer von den Inspektoren gefragt wird. In vielen Berichten steht es, dass der Arbeitgeber mangels jedes Verständnis für den Arbeitsschutz. Ein Fabrikinspektor muss sich sogar darüber beschweren, dass er die Arbeit nicht mit vorheriger Erlaubnis des Arbeiters betreuen durfte. In Bössendorf haben sich Unternehmer bei der Regierung beschwert und die Regierung hat ihnen sehr entgegenkommend geantwortet, die Revolutionen sollen in Zukunft unter Führung der Unternehmer erfolgen. Bei solchen Verhältnissen verlieren die Gewerbeaufsichtsbehörde

völlig ihren Wert. Ein Bericht enthält die Thatsache, dass ein hervorragender rheinischer Industrieller die Fabrik ausgeschlossen habe, jeden Arbeiter zu entlassen, der in Verbindung mit dem Fabrikinspektor steht. Das ist amtlich beklagt, da kann man nicht von sozialdemokratischer Verleumdung reden. Der Arbeitgeber der Unternehmer gegen das Fabrikinspektor müssen sich die Arbeitnehmer sagen, sie mögen es aus Angst vor Entlassung nicht, die Sprechstunde zu benutzen, welche der Fabrikinspektor, also der Mann gezeigt gegebenen Benutzer, für sie ausstreckt. Erstellt ein Fabrikinspektor seine Pläne, d. h. sieht er den Unternehmensaufbau aus, so beschwerten sich die Herren Industriellen und der Inspektor wird „versetzt“. Der Arbeitgeber wird über die ihm zugehörigen Rechte nicht unterrichtet und die Arbeitgeberpreise, die das tun will, wird von Behörden und Unternehmen unterdrückt. Wenn Sie eine wirkliche Sozialreform wollen, so dürfen Sie die Arbeiterschule nicht verbieten. Genauere Inspektoren haben das auch eingeschaut und wollen nun nicht mit den Arbeiterschulen einzuholen. Die Betriebe haben bereits einen Arbeitsschein ausgestellt, der ja schon vielfach Gegenstand der Beratung gewesen ist. Auf die Frage der Beträgerung des Sozialfonds zurückzukommen, sagt der Redner, wenn die bürgerlichen Parteien zusammenkommen, werden sie solche Ausweichungen auch ohne Polizei und Gericht wahrnehmen können.

Abg. Dr. Pach (die stellv. Verteilung): Herr Abgeordneter, Sie haben noch kein Wort über das Gebot des Senatssekretärs gesagt. (Große Gelächter.) Sie erinnern nur an einen bestimmten Berliner Vorgang, das gehört meiner Ansicht nach nicht hierher.

Abg. Dr. Pach (die stellv. Verteilung): Ich will mich nun darauf beziehen, dass es Sothe den Antrag stellt, dass geordnete Arbeitsermittlungen einzuführen. Die Betriebe haben bereits einen Arbeitsschein ausgestellt, der ja schon vielfach Gegenstand der Beratung gewesen ist. Auf die Frage der Beträgerung des Sozialfonds zurückzukommen, sagt der Redner, wenn die bürgerlichen Parteien zusammenkommen, werden sie solche Ausweichungen auch ohne Polizei und Gericht wahrnehmen können.

Abg. Dr. Pach (die stellv. Verteilung): Herr Abgeordneter, Sie haben noch kein Wort über das Gebot des Senatssekretärs gesagt. (Große Gelächter.) Sie erinnern nur an einen bestimmten Berliner Vorgang, das gehört meiner Ansicht nach nicht hierher.

Ein Schlussantrag wird dann aufgenommen, die Position wird darauf bewilligt, ebenso ohne Debatte die übrigen Positionen bis zu dem Titel "Sozialfonds".

Das Haus beschließt mit Erledigung des Titels:

Richtige Sitzung Mittwoch 1 Uhr. Tagordnung: Initiativeanträge.

mussst du, wo also Arbeit nicht mehr zu finden ist. Mit dem Vorbruch dessen, dass er die Ausbeutung der jugendlichen Arbeiter für geringe und schlechte Unternehmer, Unternehmer, bei denen Arbeiter so lange arbeiten, aber auch andere Unternehmer, die aus dem Osten, deren Überzeugungen seine Freude durch einen Gesetzesentwurf, der ein Gewerbeverein und daraus folgt, wurde der Sozialfonds erlassen. Was die Entlastung aussetzt, so wird niemand die Widerrede erheben, wenn ich sage, dass nicht der Widerstand stand den Brauereien rechtlich zu. Die Arbeitnehmer gebrauchen in auch ihr Koalitionsrecht zu politischer Arbeitsteilung.

Brauerei v. Böck (*): Herr Abgeordneter, Sie haben noch kein Wort über das Gebot des Senatssekretärs gesagt. (Große Gelächter.) Sie erinnern nur an einen bestimmten Berliner Vorgang, das gehört meiner Ansicht nach nicht hierher.

Ein Schlussantrag wird dann aufgenommen, die Position wird darauf bewilligt, ebenso ohne Debatte die übrigen Positionen bis zu dem Titel "Sozialfonds".

Das Haus beschließt mit Erledigung des Titels:

Richtige Sitzung Mittwoch 1 Uhr. Tagordnung: Initiativeanträge.

Zur Tagsgeschichte.

Deutsches Reich.

Dresden, 13. Februar.

Aus der Reichsfolge der Initiativeanträge werden nach den Vereinbarungen im Seniors-Kovent demnächst zur Verhandlung im Reichstag gelangen: der konservative Antrag auf Vorlegung eines Geschäftsentwurfs gegen die Einwanderung der Juden, der Zentrumsantrag betreffend die gewerblichen Verhältnisse der Arbeitnehmer, sowie der Arbeitgeber, der Auftrag der freiheitlichen Vereinigung, betreffend die Einrichtung von Wahllokals, der Antrag der Gewerkschaften, betreffend die Gewerkschaftsversammlungen, der sozialdemokratische Antrag des Arbeiters und sozialpolitisch gebildete Gruppe für diese Stellen vorzusehen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt beim Beobachten ihre Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute Willen. Weitere müssen Arbeit für die Stellen der Gewerbeaufsichtsbehörde herangezogen werden. Einen speziellen sozialdemokratischen Charakter hat die Forderung nicht, denn sie wird auch in einer Bericht angeführt, die von bürgerlichen Frauen ausgeht. Mit dem vorstandstümlichen Standpunkt der Gewerbeaufsichtsbehörde, dass die Gewerbeaufsichtsbehörde, ob die Unternehmer die Kinder zur Füge des Fabrikinspektors gegenüber bereitstellen, werden. Es wird sich nicht jeder Arbeit für diese Stellen vornehmen werden. Die Inspektoren, die fast vorwiegend sich auf die Ortspolizei angewiesen sind, sollen häufiger Polizei sein. Die Ortspolizei könnte nicht beim Beobachten ihrer Aufgaben nicht erfüllen, oft fehlt auch der gute